

Stuttgart, 07.06.2019

**Objektgesellschaft Schleyer-Halle und  
Neue Arena GmbH & Co. KG  
Jahresabschluss 2018**

**Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	05.07.2019

**Beschlussantrag**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG (OSA KG)

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen;
2. den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 1.475.823,23 EUR dem Verlustsonderkonto zuzuweisen und mit der Kapitalrücklage zu verrechnen;
3. die von der Landeshauptstadt Stuttgart im Jahr 2018 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 292.700 EUR in voller Höhe in die Kapitalrücklage einzustellen;
4. die Geschäftsführung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten;
5. als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 die Dr. Vaih & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, zu wählen;
6. den Aufsichtsrat der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

*Hinweis:*

*Mitglieder des Aufsichtsrats der OSA KG sind bei Beschlussziffer 6 (Entlastung des Aufsichtsrats) befangen und dürfen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.*

## Begründung

Als Kommanditistin an der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG ist die Landeshauptstadt zu 100% beteiligt. Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwaltungs-GmbH, deren alleinige Gesellschafterin ebenfalls die Landeshauptstadt Stuttgart ist.

Im Geschäftsjahr 2018 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.476 TEUR (Vj: 1.023 TEUR) aus, der hauptsächlich aus dem Abschreibungsaufwand in Höhe von 2,76 Mio. EUR (Vj: 2,74 Mio. EUR) und dem Zinsaufwand in Höhe von 655 TEUR (Vj: 690 TEUR) resultiert, die nicht völlig durch die Pacht- und sonstige Erträge gedeckt werden können. Diese Ergebnissituation entspricht den Planwerten bei Gründung der Gesellschaft.

Die Ergebnisverschlechterung ist v.a. durch die Erneuerung der Brandschutzklappen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle sowie den teilweisen Austausch des Hallenbodens in der Porsche-Arena begründet.

Auch im Geschäftsjahr 2018 fielen keine Personalkosten an, da die Gesellschaft weiterhin keine Mitarbeiter beschäftigt. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena Verwaltungs-GmbH.

Die Gesellschafterin Landeshauptstadt Stuttgart hat zur Finanzierung von Investitions- und Sanierungsmaßnahmen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle eine Einlage in Höhe von 292,7 TEUR geleistet, die zur Stärkung des Eigenkapitals der OSA KG in die Kapitalrücklage eingestellt wird.

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der RWT Crowe GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz) ergab keine wesentlichen Feststellungen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht in seiner Sitzung am 26. Juni 2019 behandelt.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem erfolgt eine analytische Darstellung der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG im Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt.

Thomas Fuhrmann  
Bürgermeister

Anlage (nur für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen)  
Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht  
**Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung**

**Finanzielle Auswirkungen**

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Anlagen

<Anlagen>